

Anlage 1

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 17./18.11.2025

Beratungen Haushaltsplan 2026

Kämmerei und Steueramt/ Amt 20
Rainer Grings



KOBLENZ
VERBINDET.

Agenda

- 1. Aktuelle Eckwerte Haushaltsplanung 2026**
- 2. Wesentliche Abweichungen ggü. Vorjahr**
- 3. Schreiben Innenminister vom 22.09.2025**
- 4. Entwicklung Gewerbesteuererträge**
- 5. Entwicklung Zuschussbedarf Soziales und Jugend**
- 6. Entwicklung Gesamtkreditverschuldung Kernhaushalt**
- 7. Zins- und Tilgungsbelastungen aus Liquiditäts- und Investitionskrediten**
- 8. Sondervermögen Bund/Land**
- 9. Änderung Interne Leistungsverrechnung ZGM**

Rahmenbedingungen

Kommunale Finanzkrise · 23.10.2025

Steuerschätzung ohne große Überraschungen – Herbst der Reformen muss Ergebnisse zeigen

Einschätzung des Deutschen Städtetages zur prognostizierten Einnahmesituation der Kommunen

Prognose für Kommunal Finanzen · 05.08.2025

Kommunalhaushalte kollabieren – bislang undenkbarer Verschwendung

Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände veröffentlicht Prognose für Kommunen

Geld

„Historisch beispielloser Absturz“ – Finanznot der Kommunen wächst

Die Einnahmen sinken, die Ausgaben explodieren: Die Finanzmisere der deutschen Städte und Gemeinden wird immer schlimmer. Und die Folgen werden den Bürgern nur schwer zu vermitteln sein.

Martin Greive, Jan Hildebrand, Frank Specht
30.07.2025 - 07:49 Uhr

1. Aktuelle Eckwerte Haushaltsplanung 2026

<u>Druckwerk HuFa/ Rat, Stand 10.10.</u>	<u>Stand 04.11.</u> (Änd.listen an HuFa)	<u>Stand 14.11.</u>
Ergebnishaushalt: -45,6 Mio. €	-43,4 Mio. €	-43,7 Mio. €
Finanzhaushalt: -41,1 Mio. €	-38,9 Mio. €	-39,5 Mio. €
Invest.-Kredite: 84,5 Mio. €	89,8 Mio. €	89,8 Mio. €

Wesentliche Gründe für Abweichung:

- **Orientierungsdaten** zur Ermittlung Zuwendungen KFA 2026:
Mindererträge von rd. 2,5 Mio. Euro
- Regionalisierte **Steuerschätzung** Oktober 2025 vom 27.10.2025:
Mehrerträge von rd. 4,8 Mio. Euro (insb. GdeAnt. EKSt + USt)
- **Erhöhter Bedarf für Zinsen und Tilgung** aufgrund **höherer Investitionskreditaufnahme in 2025: +0,6 Mio. Euro**

2. Wesentliche Abweichungen ggü. Vorjahr

<u>Stand: 14.11.2025</u>	2025	2026	Differenz
Ergebnishaushalt:	-34,5	-43,7	-9,2
Finanzhaushalt:	-46,6	-39,5	+7,1
Angaben in Mio. Euro			

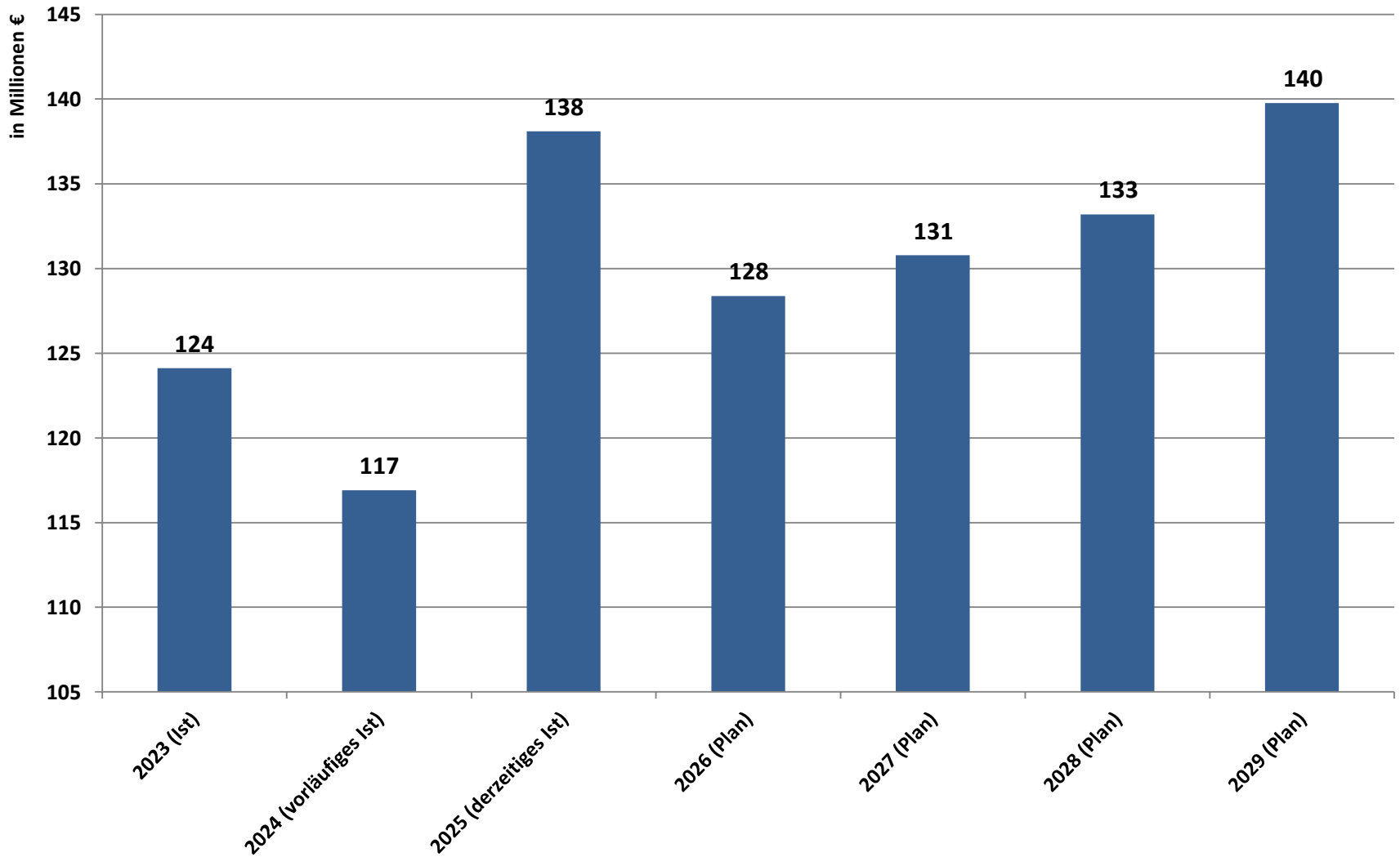
Wesentliche Gründe:

- + 9,9 Mio. Euro **Mehraufwendungen** Personal und Versorgung
- + 9,2 Mio. Euro **Mehraufwendungen** Sach- und Dienstleistungen (v. a. Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen)
- - 6,7 Mio. Euro **Mindererträge** Grundstücksübertragungen
- - 2,5 Mio. Euro **Mindererträge** Kommunaler Finanzausgleich
- +11,8 Mio. Euro **Mehrerträge** Steuern (GewSt., GdeAnt. EkSt. + USt.)
- + 7,6 Mio. Euro **Mehrerträge** Sofortprogramm „Handlungsstarke Kommunen“

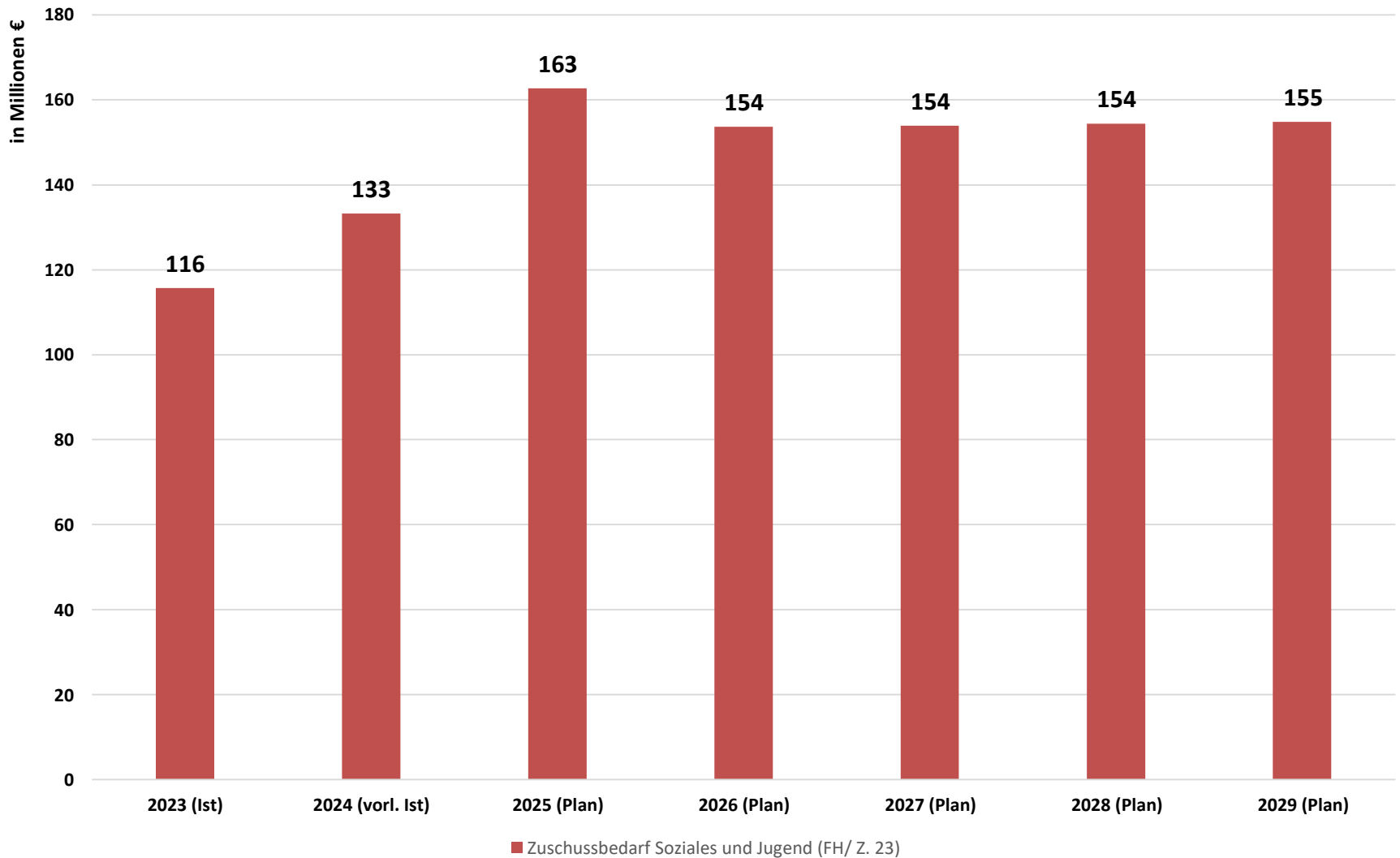
3. Schreiben Innenminister vom 22.09.2025

- Ermessens- und Handlungsspielraum der Kommunalaufsicht im Rahmen der Prüfung des Haushalts 2026
- Großzügigkeit insbesondere auch im Hinblick auf Fehlbeträge, die auf gestiegene — für die Kommunen grundsätzlich unvermeidbare — Ausgaben im Bereich der Pflichtaufgaben zurückzuführen sind
- Liegen nachvollziehbare Anhaltspunkte für die Unvermeidbarkeit verbleibender Defizite vor, kann die Aufsichtsbehörde im Rahmen der Prüfung der Haushalte für das Jahr 2026 diesbezüglich regelmäßig von einer Beanstandung der Haushaltssatzung absehen

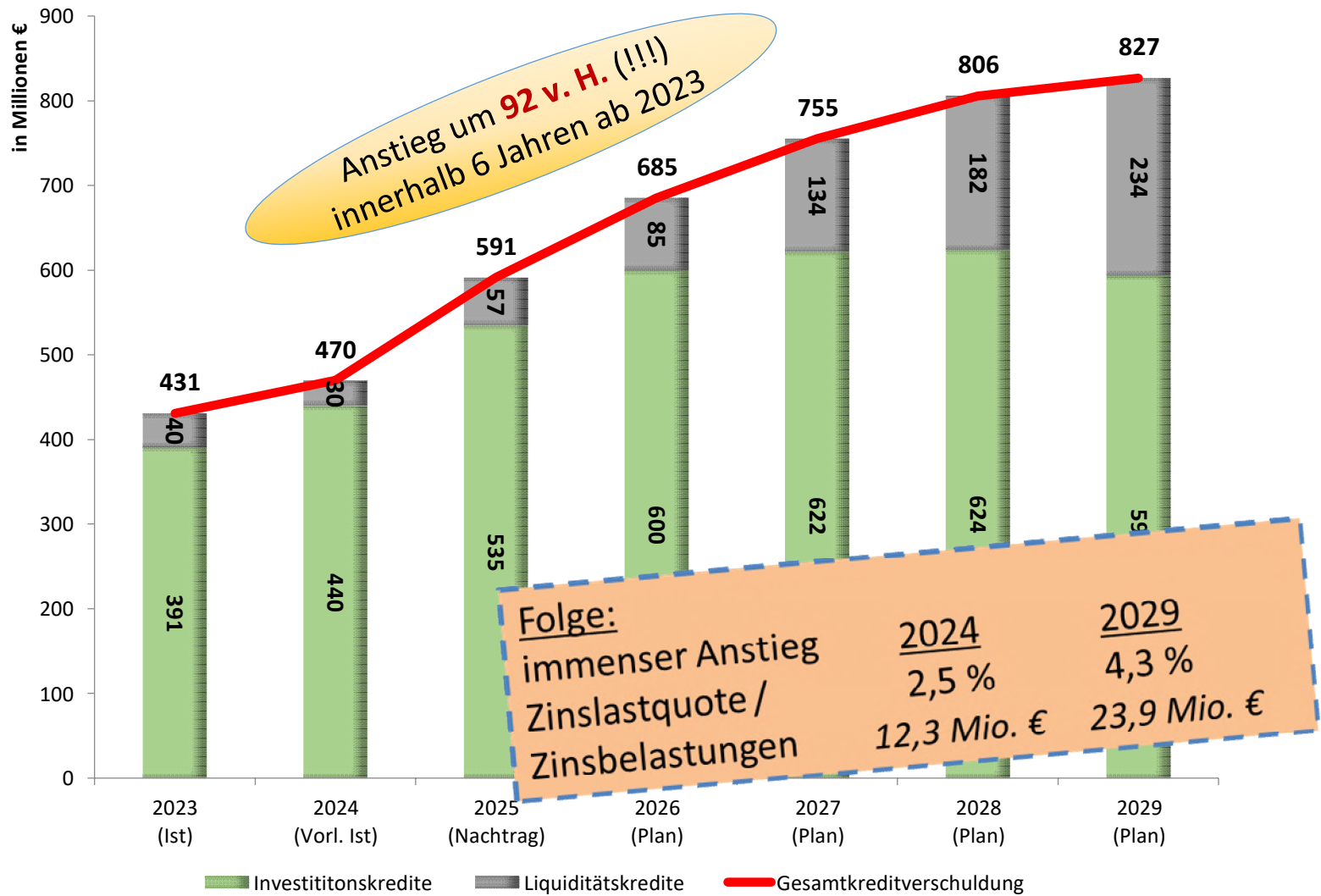
4. Entwicklung Gewerbesteuererträge



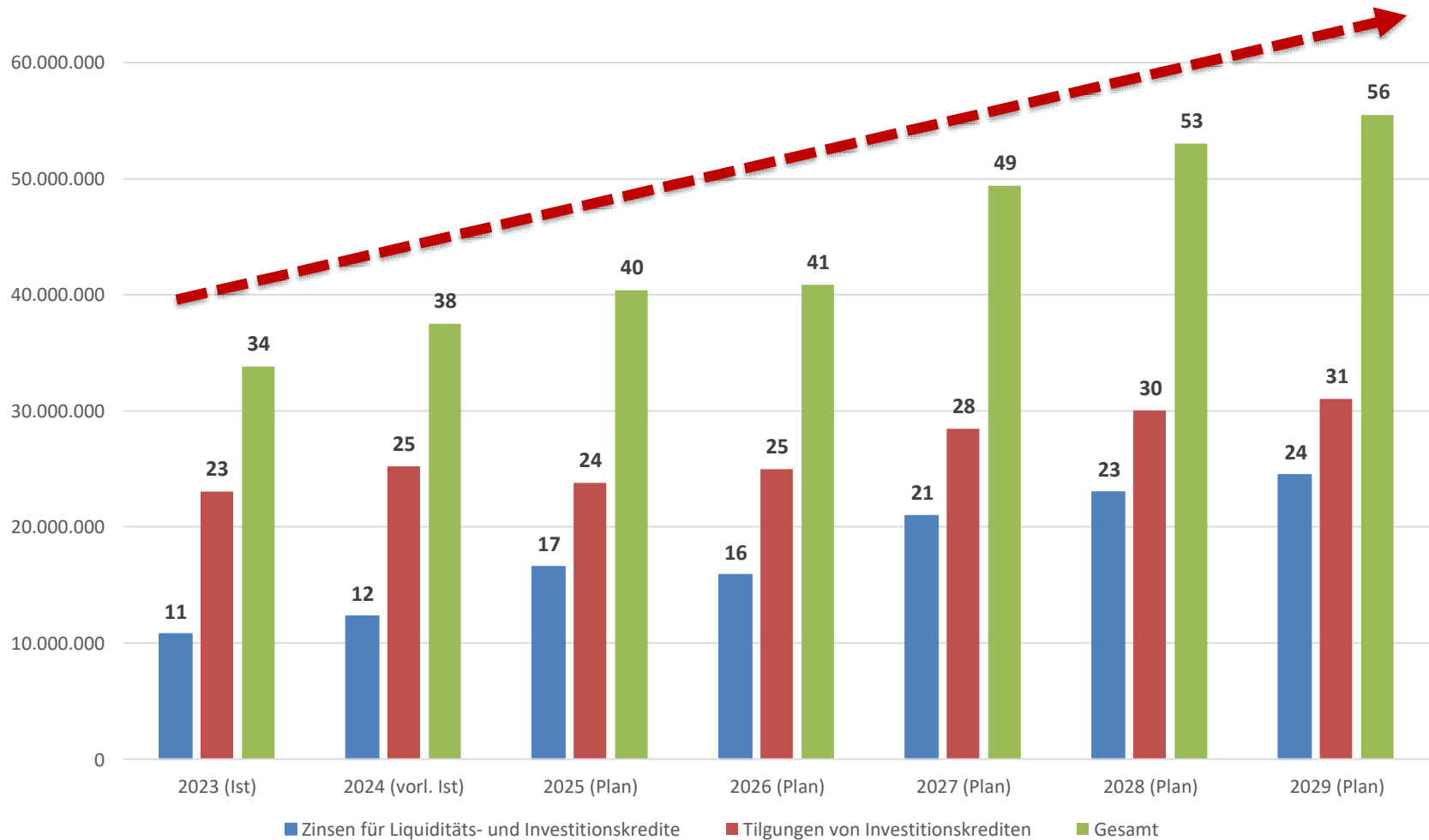
5. Entwicklung Zuschussbedarf Soziales und Jugend



6. Entwicklung Gesamtkreditverschuldung Kernhaushalt



7. Zins- und Tilgungsbelastungen aus Liquiditäts- und Investitionskrediten



8. Sondervermögen Bund/Land

- Bundesgesetz zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG), 02.10.2025
- Entwurf LG über die Errichtung eines Sondervermögens „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“, 29.10.2025
- Gemeinsame Erklärung Land und KSV RP zur Umsetzung des Sondervermögens, 05.11.2025
- nach Verabschiedung LG RP folgen weitere Rechtsvorschriften,
-> sodann Umsetzungskonzept durch Stadtrat (I./II. Q. 2026)
- Vereinnahmung 1. Tranche iHv 7,6 - 9 Mio. Euro im HH 2026
-> Reduzierung Investitionskreditaufnahme
-> Anteil Stadt KO Gesamt bis max. 2042 → 91 Mio. Euro
(Bewilligung bis Ende 2036)

9. Änderung Interne Leistungsverrechnung ZGM

Änderung ILV/ZGM

zum Schluss ...

